

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2022/158

Abteilung 340 - Kultur

Federführung: Bauer, Frank, Dr.
Telefon: +49 7021 502-571

AZ:
Datum: 07.11.2022

**Ergänzung des Angebots des Kirchheimer Sport- und Kulturpasses
- Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	29.11.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.12.2022

ANLAGEN

Anlage 1 - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion (ö)

BEZUG

Antrag der SPD-Fraktion zur Ergänzung des Angebots des Kirchheimer Sport- und Kulturpasses vom 08.07.2022

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 320, BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

<input checked="" type="checkbox"/> <u>Keine Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> <u>Positive Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO ₂ äq/a	<p><i>Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i></p> <input type="checkbox"/> <u>Negative Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO ₂ äq <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO ₂ äq/a
--	--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro	In der Folge: Euro
----------------	--------------------

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen
<input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen
<input checked="" type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen |
|--|--|

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die genaue Summe der Zuschüsse für das Schnupper-Trainingsangebote sowie der Gewinnung neuer Übungsleiterinnen und Übungsleiter wird zu einem späteren Zeitpunkt präzise berechnet, wenn die gesamte Sitzungsvorlage konkret bearbeitet und umgesetzt wird.

ANTRAG

Zustimmung zur Erstellung einer Konzeption zur Förderung der Mitgliedergewinnung sowie zur Gewinnung neuer Übungsleiterinnen und Übungsleiter in der ersten Jahreshälfte 2023.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Erstellung einer Konzeption zur Jugendförderung und Mitgliedergewinnung ist komplex, tangiert das bestehende Förder- und Zuschusssystem und bedarf eines engen Austausches mit Vereinen. Hierfür ist eine längere Vorlaufzeit notwendig. Im Sommer 2023 wird die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck das eingeforderte Konzept vorlegen und zu den Punkten der SPD-Gemeinderatsfraktion Stellung nehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Der Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion thematisiert ein zentrales Problem: Die Förderung des Vereinssports sowie der ehrenamtlichen Kulturarbeit in Vereinen. Dieses Anliegen besitzt eine hohe Notwendigkeit. Mit der Sport-Entwicklungsplanung sowie dem Kirchheimer Sportpass existieren in dem Bereich Sport bzw. Sportförderung jedoch bereits zwei zentrale Steuerungs- und Förderungselemente. Die Musik- und Gesangsvereine hingegen erhalten einen jährlichen Mitgliederzuschuss, der sich an der Zahl der aktiven Mitglieder orientiert. Für junge Mitglieder gibt es nochmals einen höheren Zuschuss.

Die Erstellung einer konkreten und durchdachten Konzeption bedarf indes einer längeren Vorlaufzeit und eines engen Austausches mit den beteiligten Vereinen. Im Bereich Kultur stellt die Jugendförderung zudem einen der integralen Bestandteile der entstehenden Kulturkonzeption dar. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, im Dialog mit den betroffenen Organisationen bis zur Jahresmitte 2023 einen Vorschlag zu erarbeiten.